

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[4398.] Flensburg, 1. Febr. 1870.
Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß ich in Hadersleben eine Filiale meines hiesigen Geschäftes errichte und dieselbe nächstens eröffnen werde. Meine lebhafteste Geschäftsverbindung mit Nordschleswig, sowie der Wunsch, für den Betrieb meines dänischen Schulbücher-Verlages an Ort und Stelle energischer wirken zu können, ließen mich dies Unternehmen bereits längere Zeit vorbereiten; das soeben erfolgte Fallissement der Griem'schen Buchhandlung beschleunigt nur die Ausführung.

Um Eröffnung eines separaten Contos für mein Haderslebener Geschäft bitte ich Sie nicht, da ich dasselbe, wenigstens vorläufig, von hier aus assortiren werde; Sie würden mich aber verbinden, wenn Sie von Hadersleben direct Verlangtes dort hin expediren und meinem Flensburger Conto belasten wollten.

Auf einen großen Kreis von Verwandten und Bekannten in Hadersleben und Umgegend gestützt, mit genauer Kenntniß der eigenthümlichen Verhältnisse Nordschleswigs ausgerüstet und im Besitze eines Geschäftslocales in der lebhaftesten Gegend der Stadt, hoffe ich auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens und bitte Sie, durch Ihr ferneres Vertrauen mich gütigst in demselben zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

August Westphalen.

Julius Hoffmann

(K. Thienemann's Verlag)

[4399.] in Stuttgart
bringt hierdurch zur Kenntniß, dass von heute an

in Berlin

ein Auslieferungslager seines sämtlichen Verlages mit Ausnahme der Continuationen von

Herrn Paul Bette, Französ. Str. 49, unterhalten wird. Derselbe ist im Stande, jede Bestellung sofort zum Nettobaarpreise, einschließlich der Freixemplare, ohne weiteren Aufschlag, zu effectuiren.
Stuttgart, 1. Februar 1870.

Verkaufsanträge.

[4400.] Ein Sortimentgeschäft in der Provinz Brandenburg, in einer aufblühenden Stadt von 8—9000 Einwohnern, ist billig und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Der Umsatz betrug 4000 Thlr., läßt sich aber bei einiger Thätigkeit sicher verdoppeln und verdreifachen. Ein junger Mann, der mit wenigen Mitteln sich eine Existenz gründen will, findet hier einen leichten Anfang und die bestimmte Aussicht, daß die Zukunft seine Arbeit reichlich lohnt. Anfragen unter E. H. 30. befördert die Exped. d. Bl.

[4401.] In einer kleineren preuß. Kreisstadt in der Nähe des Rheins ist eine Buchhandlung mit Buchdruckerei und einem Localblatte wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Anfragen sub S. W. 70., die einen Kauf ernstlich beabsichtigen, befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[4402.] Eine lebhafte Sortimentbuchhandlung in Preußen, verbunden mit ganz neu eingerichteter Druckerei (Mäschine — Klein, Foffi & Bohn Nr. 2 —) einigen Verlag, Localblatt — im Jahr über 1000 Thlr. Annoncen —, Buchbinderei, Liniranstalt und Papierhandlung — das Local das eleganteste der Stadt, die Ladeneinrichtung ganz neu, das Geschäft ohne erhebliche Concurrrenz — soll, da der jetzige Besitzer Familienverhältnisse halber ein anderes Geschäft übernimmt, ohne Einmischung eines Dritten sofort verkauft werden. Preis 12000 Thlr. bei 6000 Thlr. Anzahlung. Etwaige Anträge befördert sub G. W. 240. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[4403.] Eine Sortimentbuchhandlung nebst Filiale, zusammen mit einem Jahresumsatz von 100000 \mathcal{M} , in einer größeren Garnisonstadt Schleswig-Holsteins ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4500 \mathcal{M} . Selbstreflektanten werden ersucht, ihre Adresse unter M. & O. 68. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

[4404.] In einer Fabrikstadt Sachsens ist eine Buchhandlung verbunden mit Colportagegeschäft sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufsumme billig bei einem Umsatz von 6000 \mathcal{M} pr. annum. Offerten befördert mit P. M. # 100. bezeichnet

Rob. Frieße in Leipzig.

[4405.] In einer größeren, sehr freundlichen Provinzialstadt Sachsens ist eine seit über 20 Jahren bestehende solide Sortiments-Buchhandlung, welche sich vollständigen Credits erfreut, zu verkaufen. Reingewinn 700 Thlr. Kaufpreis 2500 Thlr. Ernstlich gemeinte Anfragen sub E. # 60. befördert die Exped. d. Bl.

[4406.] Zu verkaufen ein gangbares Sortiment-Geschäft mit Nebenbranchen in einer der größten Städte Norddeutschlands. Kaufpreis 2500 Thlr. baar. — Ferner ein erst kürzlich, aber mit Erfolg gegründetes Sortiment-Geschäft in einer angenehmen Residenz Süddeutschlands für 2000 Thlr. Näheres durch Carl Winde in Leipzig.

Kaufgesuche.

[4407.] Ein kleiner Verlag wissenschaftlicher Richtung, am liebsten aus den Gebieten der Philologie, Pädagogik und freisinnigen Theologie, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1870. wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Fertige Bücher u. s. w.

[4408.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Bergk, D. Theod., Beiträge zur latein. Grammatik. Heft I. 11 Bogen. gr. 8. Brosch. 1 \mathcal{M} ord., 22 1/2 \mathcal{S} g nett.

Halle, den 4. Februar 1870.

Richard Mühlmann.

[4409.] Von 1870 an ändert die „**Monatsschrift für Geburtskunde und Frauenkrankheiten**“ ihre Form und Tendenz. Als ihre Fortsetzung wird fortan das

Archiv

für

Gynaekologie

erscheinen, welches, wie bisher die Monatschrift, den Sammelpunkt für die Arbeiten der deutschen Gynaekologen bilden soll. Zur Herausgabe dieses Archivs haben sich vereinigt die Herren Dr. Birnbaum (Cöln), Prof. C. Braun (Wien), Prof. G. Braun (Wien), Prof. Breisky (Bern), Prof. Credé (Leipzig), Prof. Dohrn (Marburg), Prof. Frankenhäuser (Jena), Dr. Freund (Breslau), Prof. Gusserow (Zürich), Prof. Hecker (München), Prof. Hildebrandt (Königsberg), Prof. Kehrer (Giessen), Prof. Kuhn (Salzburg), Prof. Lange (Heidelberg), Prof. Litzmann (Kiel), Prof. Martin (Berlin), Prof. Mayrhofen (Innsbruck), Prof. Olshausen (Halle), Prof. Schultze (Jena), Prof. Schwartz (Göttingen), Prof. Spaeth (Wien), Prof. Spiegelberg (Breslau), Prof. Winckel (Rostock).

Die Redaction haben die Proff. Credé und Spiegelberg übernommen. Die Namen und die Zahl der Herausgeber bürgen dafür, dass das Archiv allen Interessen gerecht sein wird, und ist durch dieselben der wissenschaftliche Standpunkt gewährleistet.

Das Archiv für Gynaekologie wird in zwanglosen Hefen, deren drei einen Band bilden, ausgegeben. Das 1. Heft ist im Druck und kommt noch in diesem Monat zur Versendung. Von dem 1. Hefte werde ich die alte Continuation der Monatsschrift expediren und bitte dasselbe sämtlichen früheren Abonnenten als Fortsetzung zu liefern. Zu ausgedehnterer Verwendung und zur Gewinnung neuer Abnehmer bitte gef. mässig à cond. verlangen zu wollen.

Berlin, im Februar 1870.

August Hirschwald.

[4410.] **Predigten**
auf alle

Sonn- und Festtage des Kirchenjahrs.
Gehalten in der Königlichen Schloßkirche zu Hannover

von
Gerhard Uhlhorn, Dr. theol.,
Ober-Consistorialrath.

I. Theil: Von Advent bis Pfingsten.
Preis 1 \mathcal{M} .

Der zweite Theil: „Trinitatiszeit“ erscheint Ostern d. J.

Da Uhlhorn's Predigten erst 8 Tage vor Weihnachten erschienen, so konnte nur an einzelne Handlungen versendet werden. Ich bitte bei Bedarf zu verlangen. Der Verfasser ist bekanntlich einer der bedeutendsten und beliebtesten Kanzelredner der evangelischen Kirche Deutschlands.

Carl Meyer in Hannover.